

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der
 Kaisersaal Erfurt GmbH**

Drucksache

0136/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	29.08.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	15.09.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	21.09.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2015 der Kaisersaal Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 4.976.605,86 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 836.807,57 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 836.807,57 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Der Geschäftsführer Herr Alexander Hilge wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2016 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG und des Lageberichtes 2016 wird die MSC Albus Schwarzer GmbH, Wallstraße 18, 99084 Erfurt bestellt.

29.08.2016 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	550.000,00 EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Sachverhaltsdarstellung ausführlich
- Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichts für 2015
- Anlage 3 Auszug Beschlüsse des Aufsichtsrates **vertraulich-**

Anlagen 1 bis 3 nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers einschließlich des Berichts über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG liegen in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus. Ein weiteres Exemplar ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0007/15 vom 24.06.2015 und des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 16.07.2015 wurde durch die Aufsichtsratsvorsitzende der Kaisersaal Erfurt GmbH (KSE) die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2015 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 gemäß § 317 HGB zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Schwerpunkte der Prüfung waren:

- Überprüfung der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Entwicklung und Werthaltigkeit des Anlagevermögens sowie,
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen.

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der KSE sowie wesentlicher Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung.

Die KSE schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von 836,8 TEUR und einer Bilanzsumme von 4.976,6 TEUR. Die Gesellschaft ist derzeit nicht in der Lage, aus dem laufenden Geschäftsbetrieb Jahresüberschüsse zu erwirtschaften. Ursächlich hierfür sind die hohen Abschreibungen, Instandhaltungsaufwendungen und Zinsaufwendungen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der KSE ist unter der Voraussetzung der Bezuschussung durch die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt (LHE) geordnet. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 26.05.2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird mit Verweis auf den Lagebericht explizit darauf hingewiesen, dass die KSE zur Sicherung der Liquidität und damit des Fortbestandes des Unternehmens in den Folgejahren weiter auf finanzielle Zuschüsse der Gesellschafterin angewiesen ist.

Die gemäß § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Feststellungen, die für die Beurteilung von Bedeutung sind.

Der Aufsichtsrat der KSE beschäftigte sich in seiner Sitzung am 19.08.2016 mit dem Jahresabschluss 2015 der KSE und empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie die Entlastung der Geschäftsführung.

Der Oberbürgermeister wird den erforderlichen Gesellschafterbeschluss nach der Beschlussfassung des Stadtrates fassen.